

# Call me Ramsey - Too stubborn to please (Irascible)

Album-review by trespass.ch

18.12.2014



Mit ihrem Titel ("Zu stur, um zu gefallen") drücken die Berner unmissverständlich aus, dass sie nicht bereit sind, sich für den Erfolg zu verbiegen. An sich haben sie aber gar nicht recht. Denn ihr rotziger Kick-Ass-Rock'n'Roll im Stile etwa der Chocolate Rockets oder Backwash weiss eben gerade wegen seiner Kompromisslosigkeit und seinen Attitüden zu gefallen. Ihre Einflüsse kommen nicht nur aus artverwandten Stilen wie Punk oder Stoner Rock sondern sie bedienen sich ideell auch in den 80er Jahren und versehen beispielsweise ihren Titelsong, gleichzeitig die zweite Single des im November erschienenen Debut-Albums mit einem kleinen Flair

Disco. Vielleicht hätte man den Jungs sagen müssen, dass das Rad mittlerweile erfunden ist, denn ihre Riffs holpern teilweise so, als ob sie davon nichts wüssten. Von wegen "Meeh Dräck" - verträgt es effektiv kaum mehr. Erstaunlich ist dabei, dass Call me Ramsey dabei trotzdem sehr eingängig sind. Diese Kombination aus - nennen wir es mal - Rotz und Wasser verleiht ihren Songs oft Mitsingcharakter. Um auf den Anfang zurück zu kommen - die müssen sich ja gar nicht verstellen. "Too stubborn to please" beweist gewissermassen, dass auch kompromisslose Sounds kein Schattendasein fristen müssen. Und unter den 10 Songs finden sich auch genügend, die ihr Potential als Rockband unterstreichen. So kann man dem wilden Quintett nur wünschen, ihren Weg einfach weiter zu gehen - dass sie dabei vereinsamen wage ich einfach mal zu bezweifeln.

→ [cede.ch](http://cede.ch)